

Schulamt der Stadt Zürich

St. 302 3. 61 100 000

Wer ist Gott?

Lineal



Brett



Baumstamm



Baum



Samen, Frucht



Urbaum



Ursamen



Schöpfer

Gott

1/9

Gottes Werk.

Gott schuf das Weltall mit allem Leben.

Gott schuf:

Gestirne:

Sonne

Erde, Welt;

Rohmaterialien, Elemente:

Kohle, Stein, Eisen, Kupfer, Erde,

Wasser, Gold, Silber, usw.

Lebewesen:

Insekten, Käfer, Mäulche, Frösche,

Schlangen, Eidechsen, Säugetiere,

Menschen usw.

Verstand, Gewissen, Vernunft.

Menschenwerk

Die Menschen können die Dinge, die Gott geschaffen hat, umformen.

Aus Eisen können sie Maschinen machen, aus Holz Möbel, aus Silber Armbänder, aus Korn Brot usw.

Die Menschen können aber keine lebenden Wesen schaffen.

15

Die Geschichte vom Sündenfall



Adam und Eva wurden im Garten Eden Gott ungehorsam und taten nicht, was sie hätten tun sollen. Sie kamen in Versuchung und erlagen ihr. Dafür wurden sie bestraft und lernten die Not kennen.

„Mit Mühsal sollst du dich vom Erdboden nähren dein Leben lang. Im Schweiße

des Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zur Erde kehrst; denn von Erde bist du, und zur Erde musst du zurück.“



Uns wird es gehen wie Adam und Eva: Wenn wir nicht das tun, was wir tun sollten, und unvernünftig leben, so werden wir in Sorgen und Not geraten.

Ein Vater trinkt und arbeitet nicht. → Verdruß, Sorgen und Not für die ganze Familie.

Eine Mutter schwatzt immer und überall. → Streit mit den Nachbarn, Sorgen in der Familie.

Ein Schüler will nicht arbeiten → Kummer für ihn und die ganze Familie.

Kain und Abel



Kains Opfer



Abels Opfer

Kains Opfer wurde von Gott nicht angenommen. Gott sprach zu ihm:
Warum blickst du so finster?
Tust du recht, so darfst du
frei aufschauen. Du sollst
Herr werden über deine Sün-
de!

Kain aber brachte Abel aus Neid
und Eifersucht um.

f. 19

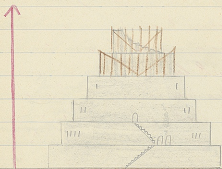
Noah und die Sintflut

Gott sprach: Ich will die Menschen wegen ihrer Bosheit verfluchen. Du aber Noah, mache dir eine Arche, denn ich lasse eine grosse Flut über die Erde kommen. Du sollst in die Arche gehen und von allen Tieren je ein Paar mitnehmen. Nimm dich einen Vorrat an Nahrung mit.



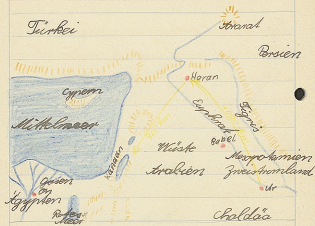
Fig

Der Turmbau von Babel



Die Menschen wollen immer hoch hinaus. Sie bauen Türme, Raketen usw. um den Himmel zu erforschen. Sie müssen sich dabei in acht nehmen, dass sie darob nicht in Streit geraten und sich menschlich nicht mehr verstehen. Fig

Abraham



Der Herr sprach zu Abraham in Ur: "Ziehe hinweg in das Land, das ich dir zeigen werde."
Deshalb zog Abraham nach Sichem in Palästina.

Abraham und Lot

Das Land ertrug es nicht, dass Abraham und sein Bruderssohn Lot mit ihren grossen Herden zusammenblieben. Sie mussten sich trennen. Lot wählte die wasserreiche Jordanaue. Abraham verzichtete auf den Vorteil und blieb im Bergland.



f. 50

Isaaks Opferung



Abraham stieg mit Isaak auf den Berg um ihm Gott zu opfern. Im letzten Augenblick, nachdem Gott Abrahams Gehorham geprüft hatte, springt ein Widder als Opfertier aus einem Busch. Gott sprach zu Abraham: „Ich will dich segnen und dein Geschlecht zahlreich machen!“

Eine Frau für Isaak



Elieser bekam von Abraham den Auftrag, bei dessen Verwandten in Mesopotamien eine Frau zu holen.

Elieser begegnete vor der Heimatstadt Abrahams Rebekka. Das hilfsbereite Mädchen trankte gleich bei der ersten Begegnungen Eliesers Kamelle, sodass Elieser feststellte: „Diese

Begegnung ist vom Herrn gefügt!¹¹
16

Jakob



Jakob bereitet gerade ein Linsengericht, als sein Bruder Esau hungrig vom Feld zurückkehrt. Verführerischer Geruch stieg Esau in die Nase, sodass er bat, auch vom Linsengericht kosten zu dürfen. Jakob erlaubt es ihm unter der Bedingung, dass Esau ihm sein Erstgeburtserbe überlasse.

3 x 7 Jahre.

Nachdem Jakob seinen Bruder und den Vater mit Hilfe der Mutter betrogen hatte, musste er nach Haran in die Heimat

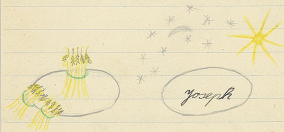
seiner Mutter flüchten. Laban stellt ihn
als Schafhirt in seine Dienste. Die ersten
7 Jahre dient er um Lea, die zweiten 7 Jahre
um Rahel und die dritten 7 Jahre um
ein Vermögen.

Am Ende dieser langen Zeit erlaubt ihm
Gott heimzukehren ins Land Kanaan. 199

Joseph und seine Brüder

Jakob hatte Joseph lieber als alle
seine Söhne, darum wurde er von
Brüdern gehasst.

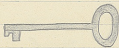
Josephs erste Träume:



Die Brüder wollten Joseph erst töten.
Ruben wehrte sich für ihn. Schließlich
wurde er um 20 Silberstücke
als Sklave nach Ägypten verkauft.



Potiphar kaufte ihn auf dem Sklavenmarkt. Joseph wurde Verwalter des Hauses.



Weil Joseph verdächtigt wurde, um Potiphars Frau geworben zu haben, wurde er in den Kerker geworfen.



Im Gefängnis deutete Joseph erst einem Mundschenken und einem Oberbäcker die Träume.

3 Rebenschosse

3 Brote



Später deutete er Pharao seine Träume von den fetten und mageren Kühen, die aus dem Nil steigen und von den 7 vollen Ähren, die von den mageren verschlungen werden.

Vogel



Joseph stieg nun auf zu höchsten Ehren. Er wurde reich beschenkt und als Retter des Landes bejubelt.

Joseph wurde Stellvertreter des Königs und sorgte in den 7 fetten Jahren für die 7 mageren vor. ✓

In der Hungervot, die folgte, kam die Ungerechtigkeit, die die Brüder an Joseph

begangen hatten, zu Tage.

14

Israels Knechtschaft in Ägypten

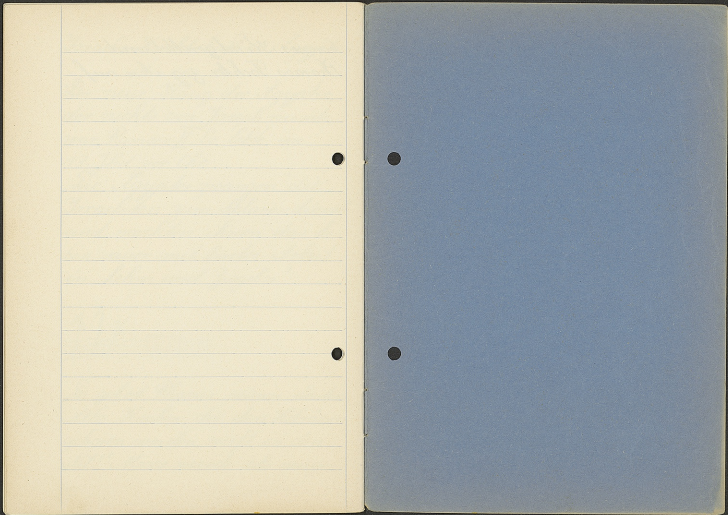
Der neue König der Ägypter,
der nichts von Joseph wusste,
war Ramses II. Er lebte im
13. Jhd. vor Chr.

„Die Ägypter zwangen die
Israeliten zum Sklavendienst
und machten ihnen das Le-
ben sauer mit harter Arbeit
in Lehm und Ziegeln.“



„Da gebot Pharao seinen Leuten:
Alle Knaben, die den Hebräern
geboren werden, werft in den
Nil!“ Moses wurde als neuge-

bornes Kind gerettet und
Pharaos Tochter zog ihn auf. 19



NLS 123 008